

3398000

5766000

Managementplan für das FFH-Gebiet
 Kiesgrube Spitzenberge
 Landesnr.: 467, EU-Nr.: 3947-303
 Karte 4a: Maßnahmen

Legende

- FFH-Gebiet
- Maßnahme­fläche
- Erhaltungs-/Potential-Maßnahmen

Beschriftung der Maßnahmen

0005	
6120*	
O113+	

Maßnahmen

Maßnahmen an Gehölzen

- G23 Beseitigung des Gehölzbestandes
- G30 Herausnahme nichtheimischer bzw. nicht standortgerechter Arten

Maßnahmen in der Offenlandschaft

- O89 Erhaltung und Schaffung offener Sandflächen
- O113 Entbuschung von Trockenrasen und Heiden
- O118 Ausharken der Streuschicht

Maßnahmen zur Erholungsnutzung

- E52 Absperrung durch Hindernisse

Maßnahmen zur Sanierung von Landschaftsschäden

- S23 Beseitigung von Müll und sonstigen Ablagerungen

für alle Maßnah­me­flä­chen gel­ten die all­ge­mei­nen
 Behan­d­lungs­grun­dsät­ze (siehe Bericht zum
 FFH-Managementplan)

Kartierungszeitraum: 04/2017 - 07/2017

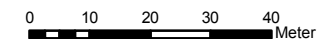
Das FFH-Gebiet liegt vollständig im Landschaftsschutzgebiet „Baruther Urstromtal und Luckenwalder Heide“ (3946-602)

Datenquellen:
 Geobasisdaten: DOP40GRAU © GeoBasis-DE/LGB, Stand der Daten: 2015, LVE 02/09

Managementplan für das FFH-Gebiet
 Kiesgrube Spitzenberge (Landesnr.: 467, EU-Nr.: 3947-303)



Karte 4a: Maßnahmen



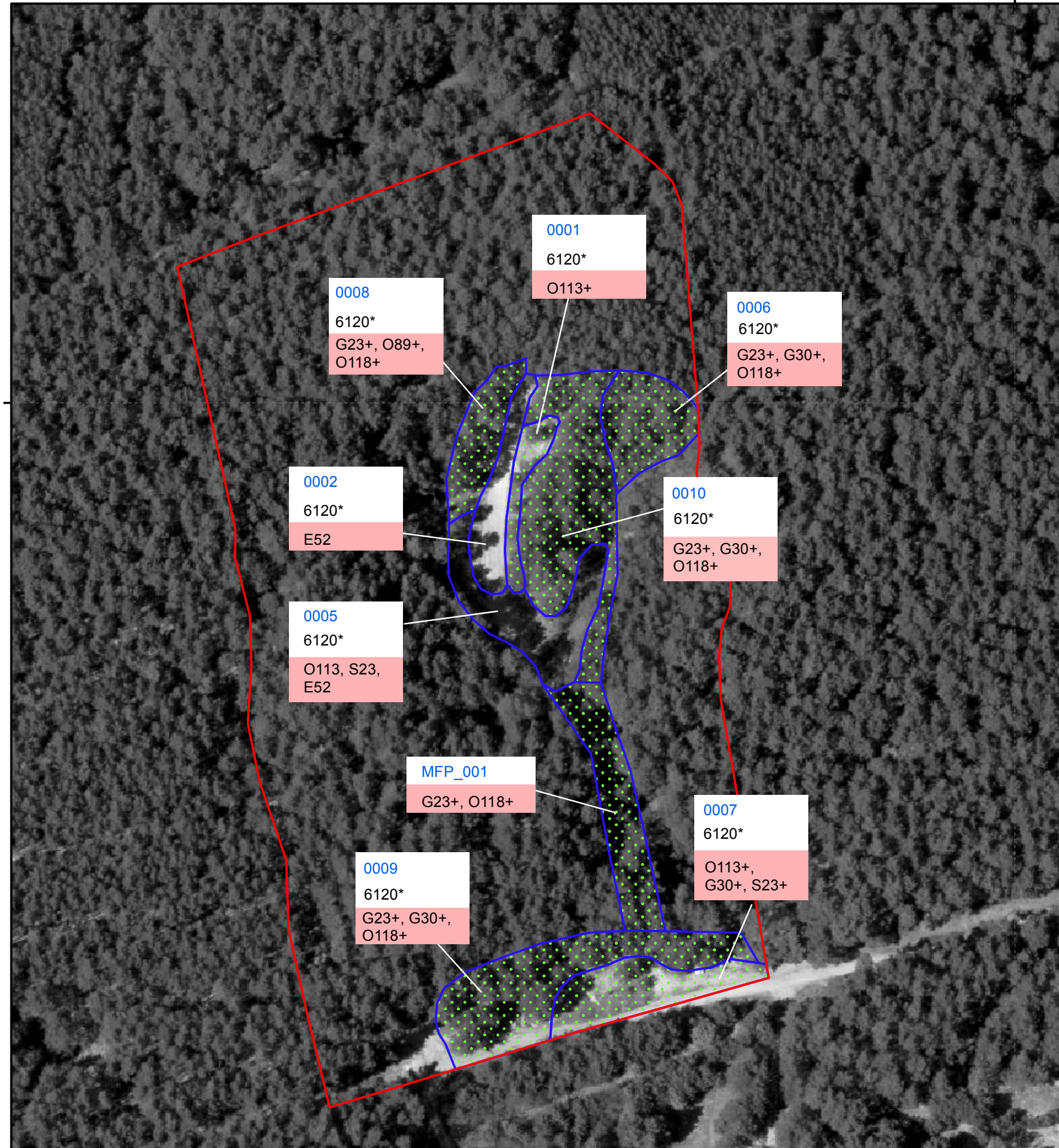
Maßstab 1:1.250

Bearbeitung: Dipl.-Ing. (FH) Jeanine Taut
 Stand: 29.09.2017
 Kartographie: Dipl.-Ing. (FH) Jeanine Taut

Auftraggeber:
 Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg
 Heinrich-Mann-Allee 18/19
 14473 Potsdam

Auftragnehmer:
 RANA - Büro für Ökologie und Naturschutz Frank Meyer
 Mühlweg 39
 06114 Halle/Saale

3398000



3398000

Managementplan für das FFH-Gebiet
 Kiesgrube Spitzenberge
 Landesnr.: 467, EU-Nr.: 3947-303
 Karte 4b: Maßnahmen

Legende

- FFH-Gebiet "Kiesgrube Spitzenberge"
- Maßnahmefläche

Dringlichkeit der Maßnahmeumsetzung kurzfristig, in den nächsten 1-2 Jahren

für alle Maßnahmeflächen gelten die allgemeinen Handlungsgrundsätze

- Turnusmäßige Entnahme von Gehölzen (nach Bedarf, alle 5 - 10 Jahre)
- Bei Bedarf Ausharken der Streuschicht
- Keine Bodenentnahme und Reliefüberformungen
- Keine Befahrung
- Ggf. turnusmäßige „moderate“ Bodenverwundungen (nach Bedarf)
- Turnusmäßige Kontrolle und ggf. Entfernen invasiver Arten
- Keine Aufforstung
- Keine Kirsung
- Keine Anlage von Wildäckern (Kein Umbrechen / Einsäen)
- Keine Düngung
- Keine Pflanzenschutzmittel

Kartierungszeitraum: 04/2017 - 07/2017

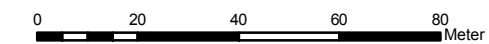
Das FFH-Gebiet liegt vollständig im Landschaftsschutzgebiet „Baruther Urstromtal und Luckenwalder Heide“ (3946-602)

Datenquellen:
 Geobasisdaten: DOP40GRAU © GeoBasis-DE/LGB, Stand der Daten: 2015, LVE 02/09

Managementplan für das FFH-Gebiet
 Kiesgrube Spitzenberge (Landesnr.: 467, EU-Nr.: 3947-303)



Karte 4b: Maßnahmen



Maßstab 1:1.500

Bearbeitung: Dipl.-Ing. (FH) Jeanine Taut
 Stand: 29.09.2017
 Kartographie: Dipl.-Ing. (FH) Jeanine Taut

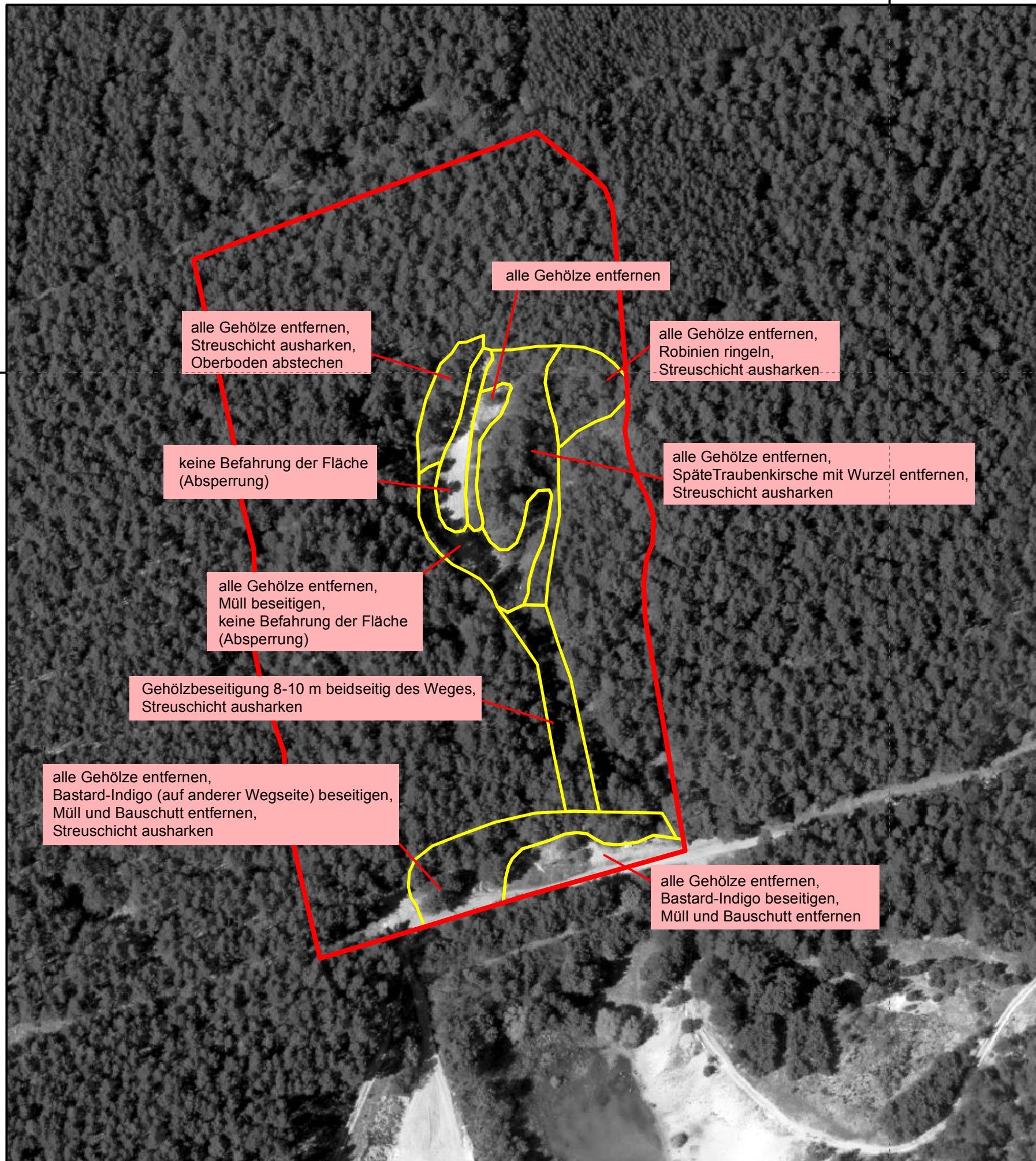
Auftraggeber: Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg
 Heinrich-Mann-Allee 18/19
 14473 Potsdam

Auftragnehmer: RANA - Büro für Ökologie und Naturschutz Frank Meyer
 Mühlweg 39
 06114 Halle/Saale

3398000

5766000

5766000



alle Gehölze entfernen

alle Gehölze entfernen,
Streuschicht ausharken,
Oberboden abstechen

alle Gehölze entfernen,
Robinien ringeln,
Streuschicht ausharken

keine Befahrung der Fläche
(Absperrung)

alle Gehölze entfernen,
SpäteTraubenkirsche mit Wurzel entfernen,
Streuschicht ausharken

alle Gehölze entfernen,
Müll beseitigen,
keine Befahrung der Fläche
(Absperrung)

Gehölzbeseitigung 8-10 m beidseitig des Weges,
Streuschicht ausharken

alle Gehölze entfernen,
Bastard-Indigo (auf anderer Wegseite) beseitigen,
Müll und Bauschutt entfernen,
Streuschicht ausharken

alle Gehölze entfernen,
Bastard-Indigo beseitigen,
Müll und Bauschutt entfernen